

Werkstatt – Kleine Tierschützer unterwegs

Klassen 4-5

Das Thema Tierschutz im Unterricht vermittelt Kindern grundlegende Werte. Es weckt ein Bewusstsein für Tiere und für unsere Umwelt. Außerdem fördert es das Verantwortungsgefühl des Einzelnen für eine tierfreundliche Welt.

Tierschutzorganisationen und Tierschutzvereine retten rund um die Uhr ausgesetzte, misshandelte und verletzte Tiere. Die Mitglieder arbeiten zumeist ehrenamtlich, unterstützen ihren Verein durch Spenden oder bieten Pflegestellen für hilfsbedürftige Tiere an.

Über den Einsatz dieser Unterrichtseinheit lernen die Kinder, Tierschutzfälle zu erkennen und zu melden. Sie werden dazu sensibilisiert, nicht wegzusehen und ihre Rolle in der Gesellschaft im besten Interesse der Tiere verantwortungsvoll zu erfüllen.

Angeboten wird eine bunt bebilderte Werkstatt, bestehend aus zehn Stationen mit knapp 30 Arbeitsangeboten rund um den Tierschutz von Haustieren, Wildtieren und Exoten. Wo sinnvoll und machbar, enthalten alle Angebote eine Lösung für die selbstständige Erfolgskontrolle der Kinder. In der Auseinandersetzung mit den Angeboten entstehen Tierschutzbüchlein im Format A5 und Plakate zur Arbeit der Tierschutzvereine. Ergänzt wird das Material durch drei farbige Puzzles und einen Laufzettel für die Hand der Kinder.

Zur Konzeption der Werkstatt

Die Angebote der Werkstatt werden ein- bis zweimal ausgedruckt und laminiert. Einleitende Aufgaben zum jeweiligen Thema bearbeiten die Kinder mit Folienstiften direkt auf dem Material. Eine Vertiefung und Festigung der Inhalte findet in Übungen statt, welche im Tierschutzbuch der Kinder bearbeitet werden. Dieses besteht aus zwölf A5-Seiten (sechs Kopiervorlagen) und sollte im Klassensatz kopiert werden.

Ziel dieser Werkstattkonzeption ist es, den Kindern eine möglichst intensive Auseinandersetzung mit der Thematik zu ermöglichen und ihnen bei geringen Druck- und Kopierkosten mit dem Tierschützerbuch etwas Bleibendes an die Hand zu geben.

Inhalte der Werkstatt

Station 1: Was tut der Tierschutzverein?

Angebot 1: Die Kinder lesen einen Infotext zur Arbeit von Tierschutzvereinen und Tierschutzorganisationen. Exemplarisch wird hier die Arbeit der Arche 90 aus Dortmund vorgestellt. Die Kinder unterstreichen im Text diejenigen Sätze, welche die anschließenden Fragen zum Text beantworten, und übertragen diese in ihr Tierschützerbuch. (Mit Lösungsblatt)



Station 2: Tierschutz ist teuer

Angebot 1: Die Kinder lesen einen Infotext zur den monatlich anfallenden Kosten einer Tierschutzorganisation.

Angebot 2: In Gruppenarbeit spielen die Kinder den Vorstand der Arche 90. Sie kalkulieren die Einzelkosten auf einem Schmierblatt und stellen sie dann in ihrem Tierschutzbuch zusammen. (Mit Lösungsblatt)

Angebot 3: Die Kinder errechnen auf ihren Wegen die Höhe der jährlichen Kosten für die Arche 90.

Station 3: Hilfe für verwilderte Katzen

Angebot 1: Die Kinder lesen einen Infotext zu verwilderten Katzen und die Arbeit der Tierschützer zum Schutz dieser Tiere.

Angebot 2: In Partnerarbeit unterstreichen die Kinder diejenigen Stellen im Text, welche das Leid der Katzen beschreiben. (Mit Lösung)

Angebot 3: Mit diesen Angaben erstellen die Kinder einen kleinen Bericht zu verwilderten Katzen in ihrem Tierschutzbuch.

Angebot 4: Kastration ist doch gemein, oder? Die Kinder zeichnen einen Stammbaum verwilderter Katzen weiter und erleben so hautnah, wie rasant sich unkastrierte Katzen vermehren.

Angebot 5: Zu dieser Station gibt es drei Fallberichte aus der Praxis der Arche 90. Die Fallberichte sind als Radiointerviews aufbereitet und können mit verteilten Rollen in Dreiergruppen gelesen oder auch frei vorgespielt werden. In jedem Fall findet eine intensive Auseinandersetzung der Kinder mit der Hilfsbedürftigkeit verwilderter Katzen statt.

Station 4: Hilfe für Kröten

Angebot 1: Die Kinder lesen einen Infotext zur Krötenwanderung und zu den Maßnahmen der Tierschützer zum Schutz der Kröten.

Angebot 2: Die Kinder verbinden Satzanfänge mit den passenden Satzenden und übertragen mindestens fünf der verbundenen Sätze in ihr Tierschützerbuch. (Mit Lösung)

Station 5: Hilfe für Igel

Angebot 1: Die Kinder lesen einen Infotext zur Überwinterung der Igel und zu den Maßnahmen der Tierschützer zum Schutz nicht ausgewachsener Igel im Winter.

Angebot 2: Die Kinder belegen ihre Sinnerfassung des Textes durch Ankreuzen wahrer und falscher Aussagen. Die wahren Aussagen übertragen sie in ihr Tierschützerbuch. (Mit Lösung)

Station 6: Hilfe für Fundtiere

Angebot 1: Die Kinder lesen einen Infotext über die Arbeit der Tierschützer zum Schutz der Fundtiere.

Angebot 2: Die Kinder beantworten Fragen zum Text in ihrem Tierschutzbuch. (Mit Lösung)





Angebot 3: Zu dieser Station gibt es drei Fallberichte aus der Praxis der Arche 90. Die Fallberichte sind als Radiointerviews aufbereitet und können mit verteilten Rollen in Dreiergruppen gelesen oder auch frei vorgespielt werden.

Station 7: Hilfe für misshandelte Tiere

Angebot 1: Die Kinder lesen einen Lückentext über den Tataspekt der Misshandlung von Tieren und der Notwendigkeit, nicht wegzusehen und Vorfälle bei der Polizei oder der örtlichen Tierschutzorganisation zu melden. Der Text warnt außerdem davor, Tiere selbst zu befreien.

Angebot 2: Die Kinder füllen die Lücken mit angebotenem Wortmaterial. (Mit Lösung)

Angebot 3: Zu dieser Station gibt es zwei Fallberichte aus der Praxis der Arche 90. Die Fallberichte sind als Radiointerviews aufbereitet und können mit verteilten Rollen in Dreiergruppen gelesen oder auch frei vorgespielt werden.

Station 8: Hilfe für Exoten

Angebot 1: Die Kinder lesen einen Infotext über Tiere aus fernen Ländern (Exoten) und über die Schwierigkeit, diese zu halten.

Angebot 2: Die Kinder belegen ihre Sinnerfassung des Textes durch Ankreuzen wahrer und falscher Aussagen. Die wahren Aussagen übertragen sie in ihr Tierschützerbuch. (Mit Lösung)

Angebot 3: Zu dieser Station gibt es zwei Fallberichte aus der Praxis der Arche 90. Die Fallberichte sind als Radiointerviews aufbereitet und können mit verteilten Rollen in Dreiergruppen gelesen oder auch frei vorgespielt werden.

Station 9: Hilfe für Zirkustiere

Angebot 1: Die Kinder lesen einen Infotext, der sie für die nicht artgerechte Haltung von Zirkustieren sensibilisiert.

Angebot 2: In Partnerarbeit füllen die Kinder eine Tabelle in ihrem Tierschutzbuch mit Argumenten für und wider Wanderzirkusse mit Tieren.

Angebot 3: In Partnerarbeit überlegen die Kinder, wie sie den Zirkustieren helfen können und schreiben ihre Antwort in ihr Tierschutzbuch.

Station 10: Gestaltung von Plakaten

Mithilfe ihres Tierschutzbuches und Links zu ansprechenden Seiten im Internet sind die Kinder nun in der Lage, in Gruppenarbeit unterschiedliche Plakate zum Thema "Tierschützer unterwegs" zu gestalten.

Wir danken der Tierschutzorganisation Arche 90 aus Dortmund http://www.arche90.de/
für die freundliche Unterstützung
und wünschen Ihnen und den Kindern viel Freude beim Einsatz dieser Werkstatt!

Ihr Niekao Lernwelten Team